

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 302.

Freitag den 29. October.

1858.

Bekanntmachung.

Die für die bevorstehende Neuwahl des mit dem 3. Januar 1859 auscheidenden Dritttheils der Herren Stadtverordneten und Ersazmänner angefertigte

Wahlliste

ist von heute an auf dem Saale und im Durchgange des Rathhauses zu Jedermanns Ansicht ausgehangen und im Expeditionslocale der Herren Stadtverordneten in der alten Waage ausgelegt, auch werden Abdrücke derselben nebst Stimmzetteln unter die stimmberechtigten Bürger vertheilt werden.

Einsprüche gegen die Wahlliste sind sofort und längstens bis mit dem 30. October d. J. zur Kenntniß und Entscheidung des Rathes zu bringen, widrigenfalls solche bei gegenwärtiger Wahl nicht berücksichtigt werden können.

Zur Abgabe der Stimmzettel Behufs der Erwählung von 228 Wahlmännern sind die Tage

des 8., 9. und 10. November dieses Jahres

Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr festgesetzt worden, und es haben sich die Abstimmenden innerhalb dieser Zeit vor der Wahldeputation in der ersten Etage der alten Waage bei Verlust ihres Stimmrechts für diese Wahl in Person einzufinden und ihre Stimmzettel abzugeben.

Ueber das weitere Verfahren enthält unsere Bekanntmachung vom 11. October d. J., welche an den oben erwähnten Orten einzusehen ist, und wovon den Stimmberechtigten Abdrücke zugestellt werden, das Nähere.
Leipzig, den 20. October 1858.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Roch.

Erinnerung an Abführung des diesjährigen zweiten Termins der Gewerbe- und Personalsteuer.

In Folge der zu dem Finanzgesetze vom 12. August d. J. erlassenen Ausführungs-Berordnung von demselben Tage wird der diesjährige zweite Termin der Gewerbe- und Personalsteuer

am 15. October d. J.

nach einem halben Jahresbetrage fällig.

Die diesfälligen hiesigen Steuerpflichtigen werden daher hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeiträge nebst den städtischen Schopf- und Communalgefällen, wovon jedoch nach unserer Bekanntmachung vom 18. August d. J. die Hälfte des zweiten Termins unerhoben bleibt, an obgedachtem Tage und spätestens binnen 14 Tagen nach demselben bei der Stadtsteuer-Einnahme allhier pünctlich zu entrichten, indem nach Ablauf dieser Frist, gesetzlicher Vorschrift gemäß, sofort mit executivischen Zwangsmitteln gegen die Restanten verfahren werden muß.

Leipzig, den 13. October 1858.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Bekanntmachung, die Sperrung der Straße an der Georgenhalle betreffend.

Die Herstellung der Straße am obern Park macht den Fahrverkehr auf derselben unzulässig. Wir machen daher zur allgemeinen Nachachtung bekannt, daß dieselbe zunächst vom Georgenhanse bis zum Ritterplatz von

Freitag den 29. d. M. an

gesperrt werden wird. Leipzig, den 27. October 1858.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Roch.

Tagesbefehl an die Communalgarde zu Leipzig, den 25. October 1858.

Auf Feueralarm rücken vom 1. November d. J. Mittags 12 Uhr an das I. und IV. Bataillon zum Feuerdienst aus und zwar besetzt das IV. Bataillon die Brandstätte, das I. stellt sich in der Nähe derselben als Reserve auf.

Das II. und III. Bataillon treten, als zweite Reserve, erst dann in Dienst, wenn nach dem Ausrücken der beiden erstgenannten im Feuerdienst stehenden Bataillone Appell geschlagen werden sollte.

In Bezug auf die Escadron und sonst verbleibt es bei den bisherigen Anordnungen.

Das Commando der Communalgarde.
H. W. Reumester, Commandant.

Bekanntmachung.

Da zu Vollendung der Vorarbeiten für die Berichtigung der Elster I. Strecke in nächster Zeit noch einige Erörterungen, insbesondere landwirthschaftlicher Natur, vorzunehmen sind, so wird die vom vorigen königlichen Commissar für die gedachte Regulirung, Herrn Geheim-Regierungsrath **Susemihl**, unterm 26. Juli 1856 an die Gemeindevorstände und Ortsgerichte der beteiligten Ortschaften erlassene Verfügung, wonach

die Besitzer sämmtlicher betroffenen Grundstücke das Betreten der letzteren durch die mit Ausführung der Voruntersuchungen beauftragten Sachverständigen und deren Hülfсарbeiter gegen Ersatz der etwa dadurch entstehenden Schäden zu gestatten, — die Gemeindevorstände und beziehentlich Ortsgerichte aber den Sachverständigen und deren Hülfсарbeitern auf Verlangen ortskundige Personen und die erforderlichen Arbeiter gegen eine angemessene Vergütung zur Verfügung zu stellen, auch denselben sonst den erforderlichen Beistand zu leisten haben,

hierdurch in Erinnerung gebracht.
Dresden, am 27. October 1858.

Der königliche Commissar für Berichtigung der Elster I. Strecke.
Künzel.

Oeffentliche Gerichts Sitzung.

In der am 27. d. Mts. abgehaltenen Hauptverhandlung des königl. Bezirksgerichts, bei welcher Herr Gerichtsrath **Lengnick** den Vorsitz führte und die Staatsanwaltschaft durch Herrn Staatsanwalt **Sebert** vertreten war, wurde die ledige Dienstmagd **Friederike Amalie N.** aus Kühren zu sechswöchentlicher Gefängnißstrafe verurtheilt. Die N. hatte am 8. Juli unter dem Vorwande momentanem Unwohlseins ihren Dienst in Wurzen verlassen, um sich der Genesung halber in ihre Heimath zu begeben, war unterwegs in einem Straßengraben von einem Kinde entbunden worden und hatte dasselbe, nachdem sie sich angeblich überzeugt hatte, daß es nicht lebe, unter Rasen gescharrt. Ihrem Zustand hatte sie bis dahin fortwährend verheimlicht und obschon sie an jenem Tage die Ueberzeugung von ihrer nahe bevorstehenden Niederkunft erlangt hatte, dennoch gegen ihre Dienstherrin bloßes Unwohlsein als Veranlassung ihrer zeitweiligen Entfernung vorgeschlügt. Noch auf

dem Nachhauseweg, als ihr sichere Zeichen der bevorstehenden Niederkunft geworden, hatte sie es unterlassen, anderen Frauenspersonen, welche mit ihr denselben Weg gegangen, ihren Zustand zu offenbaren und so die nöthigen Hülfleistungen unmöglich gemacht. Eben so hatte sie später die erfolgte Niederkunft gegen Bekannte und Verwandte geläugnet. Da es indeß unerwiesen blieb, daß sie ihren Zustand in der Absicht das zu gebärende Kind zu tödten verheimlicht habe, so konnten auch bloß die mildereren Strafbestimmungen gegen Verheimlichung der Geburt wider sie in Anwendung kommen. Als Vertheidiger fungirte Herr Adv. **Helfer**.

Laut Anschlag am Gerichtsbret Montag den 1. November Vormittags 9 Uhr Verhandlungstermin in der vor dem königl. Gerichtsamte **Laucha** wider **Margarethe verehel. Sch.** zu **Paunsdorf** wegen Diebstahls und Nachmittags 3 Uhr in der vor dem Gerichtsamte im Bezirksgerichte alhier wider **Johann Gottlieb F.** aus **Schönerstadt** wegen Diebstahls anhängigen Untersuchung.

Leipziger Börsen - Course am 28. October 1858.

Course im 14 Thlr. - Fusse.

Staatspapiere etc.			Eisenb.-Priorit.-Obligat.			Bank- und Credit-Actien		
excl. Zinsen.			excl. Zinsen.			excl. Zinsen.		
	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Sächs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	88 ³ / ₄	Alb.-Bahn-Prior. II. u. III. Em.	5	102 ¹ / ₄	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	73 ¹ / ₄
	" kleinere	3	—	pr. 100	—	—	Anhalt-Dessauer Bank à 100	80
	1855 v. 100	3	83 ⁷ / ₈	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.	4	—	pr. 100	—
	1847 v. 500	4	100 ⁵ / ₈	Oblig. pr. 100	4 ¹ / ₂	98 ¹ / ₂	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—
	1852, 1855 v. 500	4	100 ⁵ / ₈	do. do. do.	4 ¹ / ₂	—	Braunschweiger Bank à 100	—
	u. 1858 v. 100	4	100 ³ / ₄	Leipa.-Dresdn. Eisenb.-Part.	3 ¹ / ₂	102 ¹ / ₂	pr. 100	—
	Act. d. ehem. S.-Schles.	4	100 ¹ / ₂	Oblig. pr. 100	4	98 ¹ / ₂	Bremer do. à 250 Ldra. à 100 L. volle	—
	Eisenb.-Co. à 100	4	88 ³ / ₄	do. Anleihe v. 1854 do.	4	—	do. do. Quittungsbogen	—
	K. S. Land-fv. 1000 u. 500	3 ¹ / ₂	—	Magd.-Leipz. Eisenb.-Prior.	4	94 ¹ / ₂	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	79
	rentenbrisse kleinere	3 ¹ / ₂	—	Actien pr. 100	4 ¹ / ₂	100 ¹ / ₂	pr. 100	—
Leipz. St.-v. 1000 u. 500	3	—	do. Prior.-Obl. do.	3	—	Darmstätt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	
Obligat. kleinere	3	—	Oestr.-Frs. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	4 ¹ / ₂	100	Dessauer Credit-Anstalt à 200	—	
do. do. do.	4	100	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100	4 ¹ / ₂	—	pr. 100	83 ³ / ₄	
do. do. do.	4 ¹ / ₂	—	do. do. IV. Emis.	4 ¹ / ₂	96	Geraer Bank à 200 pr. 100	81	
Sächs. erbl. v. 500	3 ¹ / ₂	87	Eisenbahn-Actien					
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 ¹ / ₂	—	excl. Zinsen.					
do. do. v. 500	3 ¹ / ₂	93	Alberts-Bahn à 100 pr. 100	69	—	Hamburger Norddeutsche Bank	—	
do. do. v. 100 u. 25	3 ¹ / ₂	—	Alt-Kieler à 100 Sp. à 1 ¹ / ₂	—	—	à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	
do. do. v. 500	4	—	Berlin-Anhalter à 200	—	—	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco.	—	
do. do. v. 100 u. 25	4	—	Berl.-Stett. à 100 u. 200	—	—	pr. 100 Mk.-Bco.	—	
Sächs. lausitzer Pfandbriefe	3	86	Chemn.-Würschn. à 100	95	—	Hannov. Bank à 250 pr. 100	156 ¹ / ₄	
v. 100, 50, 20, 10	3	—	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100	—	—	Leips. Bank à 250 pr. 100	—	
v. 1000, 500, 100, 50	3 ¹ / ₂	—	Köln-Mindener à 200	—	—	Lübecker Credit- und Vers.-Bank	—	
kündbare 6 M.	3 ¹ / ₂	—	Leipzig-Dresdner à 100	—	266	à 200 pr. 100	—	
v. 1000, 500, 100	4	—	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100	—	56	pr. 100	—	
v. 1000 kündb. 12 M.	4	—	do. Litt. B. à 25	—	—	Meininger Credit-Bank à 100	—	
Schuldversch. d. Allg. D. Cred.-Anst. zu Leipz. Ser. I. v. 500	4	99	do. Litt. C. à 100	—	—	pr. 100	—	
do. do. do. v. 100	4	—	Magdeburg-Leipz. à 100	252	—	Oestr. Cred.-Anstalt à 200 fl.	—	
K. Pr. St.-v. 1000 u. 500	3	89	Oberschles. Litt. A. à 100	—	—	pr. 100 fl.	—	
Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—	do. B. à 100	—	—	Rostock. Bank à 200 pr. 100	—	
Kgl. Preuss. St.-Sch.-Scheine	3 ¹ / ₂	—	do. C. à 100	—	—	Schles. Bank-Vereins-Actien	—	
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 ¹ / ₂	—	Thüringische à 100	—	113 ¹ / ₄	Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich	—	
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 ¹ / ₂	—				à 500 Fres. pr. 100 Fres.	—	
do. do. do. do.	5	83 ¹ / ₄				Thür. Bank à 200 pr. 100	78	
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	84				Weimar. do. à 100 pr. 100	99 ³ / ₄	
do. Loose v. 1854 . . . do.	4	—				Wiener do. Stück	—	

Nachtrag 2. zu den Actien-Einzahlungs-Terminen der nächsten Folgezeit.

(Eigentlich in die Beilage zu Nr. 289 d. Bl. auf 1858, S. 5186 gehörend.)

*** Bis 30. Oct. 1858, Nachtr. 2. — 14. mit je 5 ^o/_o, f. w. d. anh., die Erzgebirgische Bäckerei- und Brauerei-Societät zu Gainsdorf bei Zwickau betr. [Für Die, welche Einzahl. 2. — 14. mit je 5 ^o/_o bis daher nicht leisteten, nebst der wirkten Conventionalstrafe und den antheil. Kosten der Aufforderung deshalb, an E. W. Stengel in Zwickau.]

Tageskalender.

Stadttheater. 10. Abonnements-Vorstellung.

Das bemooste Haupt, oder: Der lange Israel.
Zeitgemälde mit Gesang in 3 Acten von R. Benedix.

Personen:

Präsidentin Roth, Witwe,	Fräul. Huber.
Amalie, deren Nichte,	Fräul. Paulmann.
Marquis Diréme	Herr Kühns.
Hauptmann Willstein	Herr Scheibe.
Alsdorf,	Herr Köfke.
Hempel,	Frau Bachmann.
Bolk,	Herr Werner.
Rantius,	Herr Jäger.
Bärmann,	Herr Bertram.
Justi,	Herr Beuschel.
Reuter,	Herr Gillis.
Kinf,	Herr Kron.
Schäfer,	Herr Lüd.
Baumann,	Herr Riebig.
Strobel, Stiefelpuger,	Herr Deffoir.
Hannchen Nebe, Mätlerin,	Fräul. Ungar.
Bedienter der Präsidentin,	Herr Ludwig.
Kellner.	Studenten.

Ort der Handlung ist in den ersten 2 Acten eine Universitätsstadt, im letzten Acte in einem Dorfe. Zeit 182°.

Die vier Jahreszeiten.

Ballet-Divertissement aus der Posse: „Lindane, oder: Der Pantoffelmachermeister im Feenreich“, arrangirt von Herrn Ballettmeister Knaack.

Tanz: **Grand Bachanal**, ausgeführt von den Damen Rudolph, Hofl, Hofl II, Clara Meyer, Herrn Ballettmeister Knaack, dem Corps de Ballet und den Ballet-Gleuten.

Die vorkommenden Maschinen und Decorationen sind von Herrn Maschinenmeister Ritschky und Herrn Decorationsmaler Krause neu angefertigt.

Musikalische Aufführung

zum Besten

des Frauenvereins zur Gustav-Adolph-Stiftung
in der Thomaskirche

Sonnabend den 30. October Abends 7 Uhr.

Erster Theil. Fuge in E moll von S. Bach und „Hallelujah“ von Händel für die Orgel, vorgetragen von Herrn A. Fischer aus Dresden. — Hymne von Cherubini, gesungen von Frau Sophie Förster aus Dresden. — Chromatische Fantasie von S. Bach und Fuge (Op. 71, No. 2) von R. Schumann, vorgetragen von Herrn A. Fischer. — Gebet von Fr. Liszt, für Orgel, Violine und Violoncello, vorgetragen von den Herren A. Fischer, Röntgen und Grütz-macher. — Arie von S. Bach, ges. von Frau S. Förster.

Zweiter Theil. Motette (Psalm 84) von M. Hauptmann, gesungen vom Thomanchor. — Arie aus „Samson“ von Händel, gesungen von Frau S. Förster. — „Stimmen aus den Gräbern.“ Grosses Concert für die Orgel in drei Abtheilungen, componirt und vorgetr. von Herrn A. Fischer.

a) Introduction und Allegro: „Tuba mirum“ etc. „Dies irae“ etc. b) Adagio für Violine und Orgel: „Benedictus“ etc. c) Finale und Choral: „Confutatis maledictus“ etc., „voca me“ etc., „Wachet auf! ruft uns die Stimme“ etc.

Billets in das Schiff der Kirche zu 10 Ngr., auf die Emporkirchen zu 7 1/2 Ngr. sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Breitkopf und Härtel** und **Fr. Kistner**, so wie am Concert-Abend an der Casse neben der Kirche, Sperrsitze im Schiff der Kirche zu 15 Ngr. nur bei **Breitkopf u. Härtel** zu haben.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

I. Auf der Sächs.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: A. Nach Hof: Abf. Morgs. 5 U., Morgens 7 U. 30 M., Vorm. 11 U. 30 M., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. — Anf. Morgs. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 20 M., Nachm. 4 U. 20 M., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 45 M. — B. Nach Schwarzenberg: Abf. Morgs. 5 U., Morgs. 7 U. 30 M., Nachm. 2 U. 30 M. — Anf. Nachm. 12 U. 20 M., Nachm. 4 U. 20 M., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 45 M.

II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Morgs. 5 U., Nachm. 2 U. 15 M. — Anf. Nachm. 1 U., Abds. 8 U., Abds. 9 U. 45 M. — B. Nach Dresden: Abf. Morgs. 6 U., Morgs. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U. 15 M., Abds. 6 U. 30 M., Nachts 10 U. — Anf. Morgs. 6 U. 45 M., Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M., Abds. 9 U. 45 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Morgs. 3 U., Morgs. 8 U. 45 M., Abds. 5 U., Abds. 6 U. (bis Wittenberg). — Anf. Vorm. 11 U. 50 M., Nachm. 12 U. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 5 U. 45 M., Nachts 11 U. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Morgs. 7 U., Morgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Götzen), Nachts 10 U. — Anf. Morgs. 7 U. 30 M. (aus Götzen), Morgs. 8 U. 35 M., Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 2 U., Abds. 8 U. 30 M., Abds. 9 U. 30 M., Nachts 11 U. 45 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: Abf. Morgs. 4 U. 45 M., Morgs. 7 U. 50 M., Vorm. 10 U. 55 M., Nachm. 1 U. 20 M., Abds. 6 U. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 U. 35 M. — Anf. Morgs. 4 U., Morgs. 7 U. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 U., Nachm. 4 U. 35 M., Abds. 6 U., Abds. 9 U. 30 M.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Volksbibliothek (in dem vorm. Rathhofschulgeb.) Abds. 7—9 U.

Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit der Schletter'schen Gallerie, in der 1. Bürgerstraße, geöffnet von 10—1 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

E. F. Kahnt, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16

E. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.

E. Bonniß, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

Tauberts Leihbibliothek (S. Luppe), stets mit dem Neuesten versehen, 30500 Bände (deutsch u. französisch), Johannisgasse 44 c parterre.

Adolf Ehner's Atelier für Photographie, Georgenstraße Nr. 27, in unmittelbarer Nähe des Schützenhauses.

Aug. Brasch's Photographisches Atelier ist Königsstraße Nr. 13 parterre (Bieglers Haus). Ausnahme im Glasalon.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel in stets guter Auswahl bei E. Teichmann, Optiker, Laden: Barfußpförtchen Nr. 24.

Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Alterthümern und Kunstfachen bei Schiesche & Köder, Königsstraße Nr. 2.

Bekanntmachung.

Wie bei uns zur Anzeige gekommen, ist in der Zeit vom Nachmittage des 21. bis zum Morgen des 22. dieses Monats aus der Hausflur eines im Brühl allhier gelegenen Gasthofes ein mit Nr. 669 signirtes, auf dem Boden die mit Kreide geschriebenen Worte: „Hertig“ oder „Hartig in Freiroda“ zeigendes, 1/2 Eimer Wein enthaltendes Faß entwendet worden.

Sollte Jemand in Bezug auf diesen Diebstahl oder über den Dieb irgend welche nähere Mittheilungen zu machen im Stande sein, so fordern wir denselben hierdurch auf, sich ungesäumt bei uns zu melden.

Leipzig, am 28. October 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Bausch, Act.

Bekanntmachung.

Bei Gelegenheit des am 19. d. Mts. auf hiesigem Marktplatze abgehaltenen Wochenmarktes ist einer Ausschnittwaarenhändlerin, wie sie hier angezeigt hat,

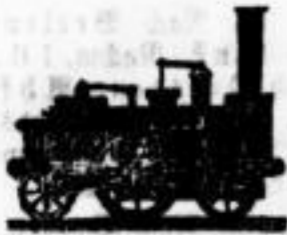
ein braunseidenes, graucarrirtes Halstuch aus ihrer Bude entwendet worden.

Wir bitten, uns alle in Bezug auf diesen Diebstahl oder über den Dieb etwa gemachten Wahrnehmungen ungesäumt mitzutheilen.

Leipzig, den 28. October 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Bausch, Act.



Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie

im Monat September 1858.



Für 83,253 Personen	78,753 ^{ap} 7 ^{gr} — ^g
Für 1,080,097 Centner Güter	132,369 ^{ap} 2 ^{gr} 6 ^g
Hierzu vom 1. Januar bis ultimo August 1858	211,122 ^{ap} 9 ^{gr} 6 ^g
Ferner Post- und Salzfracht und Magdeburger Strecke im III. Quartal 1858, angenommen zu	1,255,778 ^{ap} 19 ^{gr} 8 ^g
	28,144 ^{ap} 7 ^{gr} 1 ^g
	Sa. 1,495,045 ^{ap} 6 ^{gr} 5 ^g
Vom 1. Januar bis ultimo September 1857	1,676,840 ^{ap} 28 ^{gr} 7 ^g
Minder-Einnahme bis ultimo September 1858 gegen 1857	181,795 ^{ap} 22 ^{gr} 2 ^g
Mehr-Einnahme gegen 1856	102,300 ^{ap} 24 ^{gr} 6 ^g

vorbehältlich späterer Feststellung.

Leipzig, den 27. October 1858.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sartorius, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.

Bücher - Auction

der Sander — Brandt — Stein'schen nachgelassenen reichhaltigen Bibliotheken im Rossberg'schen Auctions-Local (Eingang Paulinerhof rechts):

Fortsetzung: heute **Jurisprudenz, Schöne Wissenschaften.**

In der Auction in Nr. 1

am hiesigen Königsplatz kommen heute Vorhänge, Tisch-, Bett- und Küchenwäsche, so wie Betten vor.

Auction

von Damenkleiderstoffen und Barege-Lüchern heute von 9—12 und 2—5 Uhr im Gewölbe Nicolaistraße, Amtmanns Hof.

Heute

Schluss

der Pflanzen-Auction im vormals Schwägrichen'schen Garten an der Frankfurter Straße hieselbst.



Nach Beendigung der Auction

russischer Pferde



(circa 12 Uhr Mittags) soll ein gut gerittenes, auch als sehr flotter Einspanner zu gebrauchendes Pferd, Wallach, Fuchs, in der goldenen Sonne durch mich versteigert werden.

Dr. Richard Brandt,
req. Notar.

Privat-Tanzunterricht.

Zu einem Privat-Cursus werden noch 2—3 junge Damen zur Theilnahme gesucht. Näheres bei Herrn Hermann Reeh, Reichstraße Nr. 11, täglich von 1—3 Uhr.

Bei Carl Fr. Fleischer, Grimma'sche Straße Nr. 27 (drei Kronen) in Leipzig, ist fortwährend vorräthig:

M. Laurent, Photograph in Paris, die Photographie in einer Aufsicht, oder kurzgefaßter Jubegriff aller zu dieser Kunst gehörigen Kenntnisse und der hierbei in Anwendung kommenden einfachsten und neuesten Verfahrensarten. Nebst einer Anweisung, die Photographien mit Aquarell- und Oelfarben zu retouchiren und zu coloriren. Geh. 10 Ngr.

Liebhaber der Photographie finden in diesem kurzgefaßten Schriftchen die bewährtesten und neuesten Verfahrensarten, mit einem Worte in möglichster Kürze alles Nothwendige, wodurch sie sich sicher und wohlfeil dem Ziele schnell nähern werden.

Leipzigs Vorzeit

in 8 historisch-romantischen Gemälden.

In h.: Die Jungfrau von Nürnberg. — Rathhaus Schubert. — Der Knabenraub. — Rudolph und Klara. — Hans und der Eheprocurator. — Seltene Nachsicht. — Der Täuschung Opfer. — Der schwedische Musketier (Statt 1 ^{ap}) für nur 2 1/2 Ngr. bei Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Spottbillig!

Der Feierabend. Ein Werk für lange Abende, in groß Quart mit 310 vortreffl. Bildern (158 Bogen oder 1200 Seiten gr. 4. stark) 1857 u. 1858, für 1 Thlr. Die Namen F. Gerstäcker, G. Rietsch u. s. w. bürgen für dieses reichhaltige schöne Werk. A. A. Prächtel, Poststraße 6.

Tanzunterrichts-Anzeige.

Freitag den 29. October nehme ich die Anmeldungen zum Tanzunterricht Abends 8 Uhr in meinem Unterrichtslocal entgegen, Thomaskirchhof Nr. 1, Saal der 156l. Schneider-Innung. August Witzleben, Tanzlehrer.

Nieder-Zschockener Steinkohlenbau-Verein.

Unter Zustimmung des Vereinsausschusses werden die Actionaire des überschriebenen Vereins hiermit aufgefordert,

Montag den 1. November 1858

oder längstens Dienstag den 2. November 1858

die eilfte Einzahlung mit Einem Thaler pro Actie bei Vermeidung der statutenmäßigen Conventionalstrafe von 10 Procent der zu leistenden Einzahlung an den unterzeichneten Director, im Geschäftslocale der Herren Reiz & Dreverhoff hier, baar und kostenfrei abzuführen.

Zwickau, den 29. September 1858.

Das Directorium.
Eduard Dreverhoff.

Montania, Gesellschaft für Steinkohlenbergbau.

Nachdem die Zeichnungen für die **Montania** so weit erfolgt sind, daß das Zustandekommen der Gesellschaft auf Grund §. III. der Zeichnungs-Bedingungen des Prospectes gesichert ist, so wird hiermit

Dienstag der 16. November dieses Jahres
als **Schlusstermin** für die Zeichnungen festgesetzt und
Montag der 22. November dieses Jahres

zur Abhaltung der **General-Versammlung** anberaumt.

Die Herren Actionaire werden daher zugleich ergebenst veranlaßt, gedachten Tages Vormittags 10 Uhr im obern Saale des **Belvedere** auf der Brühlischen Terrasse in **Dresden** in Person zu erscheinen, durch Production der Quittungen sich zu legitimiren und nach Empfang der nöthigen Stimmzettel an den Verhandlungen Theil zu nehmen, welche präcise 11 Uhr eröffnet werden.

Gegenstände der Tagesordnung werden sein:

- 1) Vortrag des Vorsitzenden über den Stand des Unternehmens und die bis dahin erlangten Resultate.
- 2) Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrathes und deren Stellvertreter.
- 3) Antrag des Comité, daß der Verwaltungsrath und das Directorium ermächtigt werden, auf Grund der Erinnerungen der königlichen Staatsregierung die Statuten endgültig zu redigiren.

Wir laden nun das Publicum ein, bis dahin durch Zeichnungen des noch offenen Restes der Actien sich weiter zu betheiligen. Die Aufschlussarbeiten haben ihren unge störten kräftigen Fortgang gehabt, und lassen uns die sich gleich günstig gebliebenen Resultate das Unternehmen mit Ueberzeugung ferner empfehlen, um so mehr, als wir in den Stand gesetzt sind, zum Beweis des unbedingten und wohlgegründeten Vertrauens der Unternehmer in die baldige und hohe Rentabilität der **Montania**, zu veröffentlichen, daß dieselben auf Anregen die Erklärung abgegeben und schriftlich niedergelegt haben:

„nicht nur auf die Verzinsung der ihnen als Theil der Kaufgelder zukommenden Eintausend Stück — 200000 Thlr. — vollquittirter Interimsactien, sondern auch für die nächsten zwei Jahre vom Beginn der Kohlenförderung an, auf einen Dividendengenuß zu verzichten, sobald nicht den übrigen Actionären eine Jahresdividende von mindestens 7 Procent gegeben wird.“

Bis zum Schluß werden auf den Rest der Actien noch Zeichnungen angenommen bei:

Herrn Bucher & Comp.	in Leipzig.
der Agentur der Coburg-Gothaischen Creditgesellschaft	in Coburg.
der Coburg-Gothaischen Creditgesellschaft	
Herrn Schraidt & Hoffmann	in Heidelberg.
Herrn C. F. Haumann	
Herrn Lütze & Thomaschke	in Dresden.
Herrn Lüder & Tischer	
dem Bureau der Montania, Oststraße 10d	in Berlin.
Herrn Platho & Wolf	
Herrn Eduard Schmidt & Comp.	in Hamburg.
Herrn Schmidt & Müller	in Plauen.
Herrn Seligmann & Stettheimer	in Stuttgart.
Herrn Tetzmann, Roch & Alenfeld	in Magdeburg.
Herrn A. W. Varnhagen	in Zwickau.

Dresden, am 25. October 1858.

Der Gründungs-Comité.

Die Musikalienhandlung und Leihanstalt für Musik von **A. H. Katzsch**, Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus,

ladet zum **Abonnement** auf folgende **musikalische Zeitschriften**, monatlich 5 Ngr., hiermit ergebenst ein: 1) Süddeutsche Musikzeitung. 2) Neue Berliner Musikzeitung. 3) Neue Zeitschrift für Musik. 4) Signale für die musikalische Welt. 5) Rheinische Musikzeitung.

Deutsche Allgemeine Zeitung.

Auf diese Zeitung wird hiermit für Leipzig ein

besonderes Abonnement auf die Monate November und December

zu dem Preise von 1 Thlr. eröffnet, wofür die Zeitung den Abonnenten ohne Entschädigung täglich, je nach dem Wunsche jedes Abonnenten, welcher der Expedition mitzutheilen ist, entweder Nachmittags 3 Uhr (ohne telegraphische Börsenberichte) oder Nachmittags 5 Uhr (mit telegraphischen Börsenberichten) ins Haus gebracht wird.

Nachbestellungen auf das ganze Quartal für auswärts sind zu dem Preise von 1 1/2 Thlr. bei dem betreffenden Postamte zu machen.

Leipzig, im October 1858.

Die Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung.
Querstraße Nr. 8.

Tanzunterricht.

Den 1. und 3. Nov. beginnt mein Unterricht, worauf ich Anmeldungen in meiner Wohnung: **Reichstraße Nr. 11**, täglich von 12—3 Uhr entgegennehme. (Unterrichtslocal: **Gerhards Garten**.) **Normann Koch**, Lehrer der Tanzkunst.

Zur gütigen Beachtung.

Den geehrten Aeltern empfiehlt sich für den Unterricht der Kinder im Nähen, Stricken und Häkeln, gegen billiges Honorar
Frau Actuar **Scheibe**,
Carolinenstr. in Lannerts Hause parterre.

Zur 55. K. S. Landes-Lotterie

empfehle ich meine Collecte zur Entnahme von

Voll-Loosen in $\frac{1}{4}$ à 12 $\frac{3}{4}$ Thlr., $\frac{1}{2}$ à 25 $\frac{1}{2}$ Thlr., $\frac{1}{1}$ à 51 Thlr.
Classen-Loosen in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{1}$ zum Planpreise.
Compagnie-Scheinen zu $\frac{20}{8}$ Loosen à 1 Thlr. u. $\frac{20}{4}$ Loosen à 2 Thlr.
 Einzahlung per Classe.

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Une Dame française,
 connaissant bien sa langue, désire donner des leçons de gram-
 maire et de conversation.

Adr. Salomonstrasse No. 4, second étage, porte à gauche.

Ein Cursus der doppelten Buchführung wird von
 einem routinirten Buchhalter zum November eröffnet, und theilt
 Herr Schreiblehrer E. F. Hertel, Nicolaistraße Nr. 5, darüber
 Näheres mit.

Bekanntmachung.

Hiermit erlaube ich mir die ergebenste Anzeige, daß ich meine
 Baumwollen- und Watten-Fabrik an Herrn **Carl Garol**
 übergeben habe, und bitte daher, das mir geschenkte Vertrauen
 an meinen Nachfolger zu übertragen, da selbiges wie zuvor be-
 trieben wird. **Friedrich Nothe**, bisher Wattenfabrikant.

Auf Obiges Bezug nehmend, werde ich mich stets bemühen,
 das Vertrauen auch ferner suchen zu bewahren, damit, daß ich
 in guter Qualität geehrte Aufträge prompt und billig ausführen
 werde.

Carl Garol, Wattenfabrikant,
 Markt, Königshaus Nr. 1.

* Carl Zörnig *

hat den Ausverkauf seines Band-, Mode- und Galanteriewaaren-
 Lagers nach Nr. 1, Thomasgäßchen 1 Treppe hoch verlegt, und
 empfiehlt die noch vorräthigen Waaren zu ganz billigen Preisen.
 * Auch sind daselbst leere Papp-Cardons zu verkaufen. *

Summischebe werden gut reparirt Burgstraße Nr. 21, Dr.
 Helfers Haus, im Hofe 1 Tr. rechts. **Eregott Stein.**

Brustbonbons gegen Husten und Heiserkeit in Schach-
 teln à 6 Ngr.

Hofapotheke zum weissen Adler,
 Hainstrasse.



Diese rühmlichst bekannten **Pâtes Pectorales**, ein bewährtes
 Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen,
 Katarrh ic., werden verkauft in Leipzig bei
E. Tilebein, **Theodor Pfizmann,**
 Hainstraße Nr. 25. Markt, Bühnen Nr. 35.

Brauerei zum Felsenkeller bei Dresden.

Wir zeigen hiermit an, daß wir den Vertrieb unsres Bieres für Leipzig und Umgegend mit dem 15. Novbr. a. c. der Handlung

Johann Carl Seebe in Leipzig

übergeben werden, und das genannte Haus Bestellungen entgegennimmt.

Brauerei zum Felsenkeller bei Dresden, am 22. October 1858.

Das Directorium.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, empfehle ich mich einem geehrten Publicum und insbesondere den Herren Restaurateuren zur
 gefälligen Beachtung, indem ich bitte, wegen alles Weiteren mit mir in mündliche oder schriftliche Verhandlung zu treten..

Ich sichere den geehrten Abnehmern solide Bedienung zu, und zeichne achtungsvoll

Johann Carl Seebe.

P. P.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung so wie mein Geschäftslocal vom Markt Nr. 17 in die Räume der
Central-Halle parterre Nr. 26-30 verlegt habe und werde ich, durch ein vollständig assortirtes Lager der neuesten deutschen,
 französischen und englischen Stoffe, so wie durch reelle, pünctliche Bedienung mit auch ferner die Zufriedenheit meiner geehrten Kunden
 zu erhalten suchen.

J. Ollert.

Fiedler & Rieso

halten ihr erst seit der Messe in der **Grimma'schen Straße Nr. 4**, dem Naschmarkt gegenüber, eröffnetes und auf das Voll-
 ständigste assortirte **Seiden- und Modewaaren-Lager**, so wie auch eine große Auswahl in **Wintermänteln, Jacken**
 in Angora und Double-Stoff auf das Beste empfohlen.

Geaichte Zollgewichte in Eisen und Messing

empfehlt

Eduard Goedel,

Petersstraße Nr. 48.

Nr. 23, Reichsstraße 1 Treppe hoch Nr. 23,

Federseinen, Bettdeck, wollene und halbwollene Tücher, Poil de chèvre, Reifröcke u. s. w. zu den billigsten Preisen.

Wein-Pomade von G. Fontaine in Gera.

Das man auf bereits kahlgewordenen Stellen durch kein bis jetzt angepriesenes Mittel neue Haare erzeugt, kann ich mit Gewissheit behaupten; aber daß diese von mir erfundene Weinpomade binnen längstens 3 Wochen das Ausfallen der Haare gänzlich beseitigt, verbürge ich mit meiner Firma; dieselbe ist allein echt zu haben à Fl. 10^z Grimm. Straße Nr. 30, 1. Etage. E. Groß.

Alleiniges Hauptdepot von

Price & Gosnell's

wahrhaft echter brauner

Windsor-Seife

in Original-Paqueten à 3 Stück pr. 12¹/₂ ^z bei
Theodor Pätzmann,
Markt, Bühnengewölbe Nr. 35.

Mandelfleien-Seife,

welche vermöge der sorgfältigsten Auswahl der Bestandtheile das vorzüglichste Schönheitsmittel ist, um bei regelmäßigem Gebrauche die Haut zart und weiß zu erhalten, erhielt und empfiehlt à Dhd. 20 Ngr., à Stück 2 Ngr., en gros mit Rabatt.

F. W. Sturm.

Grimma'sche Straße Nr. 31.

Versilberungs-Tinctur,

um metallene Gegenstände, als: Knöpfe, Sporen, Epauletten, Portepées, Schärpen, silberne Stickereien, unansehnlich gewordene Silbergeräthe und silber-plattirte Sachen dauerhaft zu versilbern u. wie neu herzustellen empfiehlt in Flacon à 10 Sgr.
Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Commissions-Lager fertiger Handlungsbücher



aus der Fabrik von **Carl Kühn & Söhne** in Berlin
empfehlen in großer Auswahl und zu billigen Preisen
Brandt & Peter, Petersstraße Nr. 6.

Auch in diesem Jahre werde ich einen

Ausverkauf zurückgesetzter Modewaaren

halten und **Montag den 1. Novbr.** damit beginnen.
Die Preise dieser zurückgesetzten Waaren sind zum Theil ganz bedeutend herabgesetzt, um einen schnellen Verkauf derselben zu erzielen.
Die Artikel selbst werden der Reihe nach im Tageblatte angezeigt werden.

Gustav Markendorf,

vormalig J. H. Meyer,
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Ausverkauf von seidenen, halbseidenen, wollenen und baumwollenen Zwirn-Socken, dergl. langen Damen- u. Herren-Strümpfen, Handschuhen und wollenen Jacken aller Art, billig bei
Carl Sörnik, Thomasgäßchen Nr. 1.

G. B. Reisinger
Mauricianum.

Elastische Trauerbänder für Herrenhüte.

Ausverkauf

sämmtlicher Kurz- und Galanteriewaaren, Stahlwaaren, Puppenköpfe, Puppenleiber, Perlen, Stickmuster, Knöpfe, Bürsten u. s. w.

C. G. Neumann sen., Petersstr. 44.

Put- und Haubenblumen, Ballkränze billigst.

C. G. Neumann sen., Petersstraße 44.

Kurz-sichtigen

empfehle hiermit feine blaue Stahlbrillen zu 22 ^z, dergl. elegante Lorgnetten 25 ^z, Pince-Nez 22 ^z, einzelne Gläser 5 ^z.

das optische Institut

von **Julius Habenicht,** Schloßgasse Nr. 7.

Patent-Tricot-Gesundheits-Jacken,

so wie alle Arten

gewebte und gestrickte Strumpfwaren

empfehle zu Engros-Preisen

Franz Mauer, Markt Nr. 17.

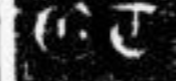
Im Herrenkleider-Magazin von **G. Leysath** soll ein bedeutender Vorrath von Ueberziehern, Röcken, Beinkleidern, Westen und Schlafrocken sehr billig verkauft werden. Neumarkt Nr. 36.

Eine Partie Negligé-Hauben, ältere Façons, sollen, um damit zu räumen, unterm Kostenpreis verkauft werden.

Louis Lucke,

Reichstraße, Selliers Hof.

Wasserdichte patent.



Gesundheits-Einlege-Sohlen

empfehlen als das vorzüglichste Schutzmittel gegen Erkältung
Gebr. Tecklenburg, Thomasgäßchen Nr. 11, 1 Tr.



Geaichte Zollgewichte

empfehlen billigst

Gust Jahn & Co. in Dessau.

Lager bei **Rob. Jahn**

in Leipzig,

Ritterstraße Nr. 5.

Feinste Silberplattier-Waare,

bestehend in diversen Sorten Hand-, Spiel- und Tafelleuchter, Candelabres, Theemaschinen, Frucht- u. Zuckerschalen, Weinkühler, Etageren, Service und Tafelgeräthe aller Art etc., empfiehlt

Pietro S. Sala, Grimma'sche Strassen- und Neumarkt-Ecke.

Um mein älteres Lager zu räumen

verkaufe ich eine große Partie weiße Stickereien, als: Kragen, Chemisettes, Garnituren u. Aermel, Streifen, Taschentücher etc., sowie Mantillen, Canezous, Schleier, Negligéhauben etc., bedeutend unter den Kostenpreisen.

Rudolph Taenzer,

Markt Nr. 12, neben der Engel-Apotheke.

Nr. 2. Nicolalstrasse Nr. 2,

zwischen der Kirche und Grimma'schen Straße, empfiehlt sein reich-assortirtes Lager von Herren-Negligémützen, Cravatten und Schlipsen für Herren und Knaben, eigener Fabrik, Handschuh-Lager f. Damen, Herren u. Kinder **C. G. Froberg.**

Geaichte Zollgewichte

in Gußeisen und Messing, so wie auch in Decimal für Brückenwaagen empfiehlt zu den billigsten Preisen

C. A. Dressler.

Echt englische und französische Prima-Qualität.] Gummischuhe, [Qualität prima.

Herrenschuhe 1 ^oß 7 1/2 ^oß,
Damenschuhe 27 1/2 ^oß,
Knabenschuhe 27 1/2 ^oß — 1 ^oß,
Kinderschuh und Mädchenschuh
15 ^oß, 17 1/2 — 20 ^oß,

empfehlen als etwas ausgezeichnet Schönes in so eben erhaltener Sendung

Joh. Aug. Heber & Romanus, Reichsstraße Nr. 14.

Buckstehhandschuhe, Brochen, Armbänder, Kopfnadeln
in neuesten Mustern zu sehr billigen Preisen bei

Joh. Aug. Heber & Romanus, Reichsstraße Nr. 14.

Meubles, Spiegel und Polsterwaaren

empfehle ich hiermit in reicher Auswahl zu billigen Preisen bei solider Bedienung.

Besonders mache ich auf eine Partie länger gestandene dunkel gewordene Mahagoni-Meubles aufmerksam, als: Secretaire (darunter ein Meisterstück, neuerer Façon), Spiegel bis 5 1/2 Ellen Höhe und 2 Ellen Breite, Tische, Stühle u. s. w.

Heinrich Mann, Burgstraße Nr. 21, 1. Etage.

Eine Partie Poll de chèvre und engl. Barege, pr. 18 Ellen zu 2 Thlr.,
empfehlen als etwas außerordentlich Billiges

Hainstr. 32.] **Schmidt & Böttcher.** [32 Hainstr.

Teppiche und Fußdeckenzuge,

Meublesplüsch und Tischdecken, wollene Reiser, Schlaf- u. Pferde-
Decken, Fenster-Rouleaux und Cocosdecken bei

Philipp Batz,

Markt, Rathhaus, Bühnen Nr. 36 und 37.



G. B. Heisinger's Pariser Hutlager

ist mit Herrenhüten feinsten Qualität und
neuester Modiform, vorgerichtet gegen Durch-
schwitzung, in allen Grössen, so wie mit weichen Plan-
teurs und Voleurs in div. Couleuren bestens assortirt und
empfehle zugleich neueste Herbst-, Winter- u. Jäger-
hüte und modernste Stadt- und Haisemützen.

Chemische Spardochte

für alle Arten von Dellampen empfehlen

Weidenhammer & Gebhardt.

Großes Lampen-Lager

von
E. A. Gewecke in Hannover

bei
Gebr. Tecklenburg,
Thomasgäßchen 11, 1. Et.

Echt Casseler Streichhölzer,

zuverlässig fangend, empfiehlt

G. E. Pfüger, Frankfurter Straße Nr. 43.

Für Erwachsene und Kinder
empfehle Strumpfbänder in großer Auswahl, Näh-, Häkel- und
Filletkästchen, Tuchnadeln, Zwirnwickel etc. preiswürdig

F. A. Poyda, Reichsstraße Nr. 52.

Vorzeichnungen für Weiss-Stickerel

sind stets in größter Auswahl vorräthig und verkauft en gros und
en détail zu den niedrigsten Preisen

Rudolph Taenzler,

Markt Nr. 12, neben der Engel-Apothek.

Denkmünzen in f. Silber

zu Pathengeschenken à 15 ^oß — 3 ^oß und f. Pathenbriefe empfiehlt

J. Planer, Grimma'sche Straße 8.

Spazierstöcke mit Boyer

und für den Winter stärkere Arten Stöcke sind wieder vorräthig
bei

Ferd. Lehmann, Drechsler,
Hainstraße Nr. 14, vis à vis der Tuchhalle.

Für die Herren Communal-Gardisten

empfehle Halsbinden, Armbinden und Handschuhe billigt

Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Tüll, Blondes, Spitzen,

Steiftüll, erstere in sehr schönem seideneichen Muster, empfehlen
zu sehr billigen Preisen

J. S. Leichsenring & Kayser,
Grimma'sche Straße Nr. 10.

Corsets ohne Naht

mit gutem dauerhaften Fischbein-Eingug (nicht Rohr), empfehlen
von 1 ^oß, Schloßcorsets à 1 1/2 ^oß in sehr großer Auswahl

J. S. Leichsenring & Kayser,
Grimma'sche Straße Nr. 10.

Salonhölzchen,

welche seit einiger Zeit fehlten, sind wieder angekommen.

Gustav Jueckel.

Pariser Taetmesser (Metronomen) empfiehlt

M. Dertel, Neumarkt Nr. 35.

Meubles-Ausverkauf.

Divans, Causeusen, Ottomanen, Schlafstühle, Rohr- u. Polster-
stühle in Mahagoni und Kirschbaum zu herabgesetzten Preisen.

G. Bieler, Tapezierer, Burgstraße Nr. 5, 4 Tr.

Eine Dampf- und eine Windmühle, in bester Wahl-
lage und letztere mit schwunghafter Bäckerei sind zu verkaufen.

Näheres durch

Heinrich Wagner, Halle'sche Straße Nr. 14.

Zu verkaufen steht in der Nähe Leipzigs ein Haus nebst
Garten. Näheres zu erfahren Hainstraße 32 beim Hausmann.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Beilage zu Nr. 302.]

29. October 1858.

Alle Anmeldungen und Gewichtsnoten von Waaren zum Bearbeiten in meinen Gewürz-, Farben- und Lac-Dye-Mühlen bitte ich auf meinem Comptoir und nicht mehr bei den in der betreffenden Mühle beschäftigten Stößern aufzugeben.

J. G. Schlobach jun.

Pianinos und Tafelpianofortes stehen zu verkaufen oder zu vermieten bei **Wilh. Förster**, gr. Windmühlenstraße Nr. 5.

Wegzugshalber ist ein tafelförmiges Pianoforte von Mahagoni billig zu verkaufen Gewandg. 2, 2. Et. vorn heraus.

Wegzugshalber sind noch bis Sonnabend billig zu verkaufen: Von Mahagoni: 6 Stühle, 2 Sessel (gepolstert), 1 rundes Tischchen, 1 großer Spiegel mit Consol, 1 Spiegel mit Goldrahmen, 1 Secretair, 1 Silberschrank. Von Kirschbaum: 1 Waschtouillette, 1 Chiffonnière, 1 Kl. Commode, 1 Waschschrank, 1 Bett u. 1 Kl. Tischchen zc.

Fleischergasse, Stadt Gotha, Zimmer Nr. 36.

Zu verkaufen sind 1 Kirschbaum-Divan, 1 Pultcommode, 1 Tisch, 1 Bettstelle, 1 Spiegel, 1 Truhe und 1 Blechofen Brühl Nr. 28 im Gewölbe.

Zu verkaufen sind Schreib-, Kleider- und Wasch-Secretairs, Bureau, Sophas, runde, Auszieh-, Klapp- u. Nähstische, pol. Waschtische, Pfeiler- und Sopha-Spiegel, 1 und 2 thür. Kleiderschränke, Geschirrschrank, 1 u. 2 thür. Küchenschränke, 1 mit Buffet, Pfeilerschränken, Rohr- u. Polsterstühle zc., Reudnitz, kurze Gasse 80.

Zum Verkauf steht ein Sopha, Kleiderschrank u. a. m. Blumengasse Nr. 9.

— Zu verkaufen —

ist eine ganz neue Messing-Balkenwaage, Balken 23 Zoll lang, 15—20 k Tragkraft, Messing-Schalen mit Bügeln, schon geacht. Ritterstraße Nr. 21 im Gewölbe.

Zu verkaufen ist 1 Causeuse und 6 Stühle von Mahagoni und mit Plüsch bezogen, 1 große Bettstelle mit Stahlfederboden und Kopfaarmatratze, mehrere wollene Stubenteppiche, so gut wie neu, Nicolaisstraße Nr. 47, 2 Treppen.

Eine Bettstelle, 1 Tisch, 1 Schüsselbret und 1 große Markttische wird verkauft Weststraße 1688, 3 Treppen. Müller.

Zu verkaufen steht billig ein großer gebrauchter Mahagoni-Schreibtisch, ganz neu aufgearbeitet. Alexanderstraße 2, Hof links.

Eine große Harmonika ist billig zu verkaufen Lauchaer Straße Nr. 20, 3 Treppen.

Zu verkaufen ist ein eiserner Etagen-Ofen ohne Maschine Karolinenstraße, linke Seite, vorletztes Haus parterre.

Zwei Waarenschränke, weiß lackirt, mit Glashüren, passend für Dughandlungen, werden verkauft kl. Fleischergasse 28 im Gewölbe.

Eine gebrauchte Dampf-Kaffee-Brennmaschine ist billig zu verkaufen. Näheres Nosplatz Nr. 10 im Gewölbe.

Zu verkaufen sind verschiedene zahme Vögel, als: Plattmönche, Saunkönige, Sprosser u. s. w. Wassertunft Nr. 12, 3 Treppen.

Zu verkaufen sind zwei Ziegen

Berberstraße Nr. 41.

Ein Gummibaum, über 5 Ellen hoch, von oben bis unten mit den schönsten Blättern versehen, steht wegen Mangel an Platz zu verkaufen Karolinenstraße, Herrn Söde's Haus, 2 Treppen.

Neu-Verkauf.

200 Centner gutes Wiesenheu und 100 Centner Grummet sind zu verkaufen. Näheres Katharinenstraße Nr. 5, 3 Treppen bei **N. Zilge**.

Stangen, 12—16 Ellen lang,

sind à Stück 6 \mathcal{R} zu verkaufen. Zu erfragen bei **Theodor Rösch**, Bosenstraße Nr. 9.

Für den Garten.

Obstbäume, Zierbäume, Ziersträucher bei **F. Mönch**, Kunst- und Handelsgärtner, Karolinenstraße am bayer. Bahnhof.

Ballkränze und Bouquets,

das Feinste, Geschmackvollste und Billigste bei

J. C. Behfeld, Handelsgärtner, Kaufhalle, Durchgang Nr. 9.

Hafer

in großen und kleinen Partien hält stets Lager

Albert Plenz.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich heute Freitag den 29. October wieder zum ersten Male in Leipzig bin.

Dresdner Hof. **Thiemo**, Gänsehändler.

Leim

in bester Qualität empfiehlt à Centner 19 Thaler, à Pfd. 5 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} **C. C. Bachmann**, Petersstraße Nr. 38.

Retzig- und Althee-Bonbons

empfehlen

W. Thorschmidt, Schützenstraße 6.

à Eimer 24 \mathcal{R} , 14 Flaschen 4 \mathcal{R} ,
7 Flaschen 2 \mathcal{R} , 1 Flasche 10 \mathcal{R}
empfehlen als sehr preiswerth

F. B. Ebert, Weinhandlung im Fürstenauss.

Forster Traminer

La Rosita - Cigarren

in kräftig schöner Waare 25 Stk. — 7 %.

La Excellencia - Cigarren,

mittelkräftig, 25 Stk. — 6 % empfiehlt

Adolf Böhmig, Windmühlenstraße Nr. 13,
dem Schrötergäßchen gegenüber.**Dampf - Kaffee's**

in bekannter kräftig und reinschmeckender Waare, so wie täglich frisch gebrannt à Pfund 9 %, 10 %, 11 %, 12 % empfiehlt

Adolf Böhmig, Windmühlenstraße Nr. 13.**Dampf - Kaffee,**

fein und kräftig schmeckend, täglich frisch gebrannt, empfiehlt zu verschiedenen Preisen

Oscar Mauno, Thomasgäßchen.**Ambalema - Cigarren**

à Stück 3 Pf. empfiehlt in gelagerter vorzüglich schöner Waare

Oscar Mauno, Thomasgäßchen.**Nr. 10. Ambalema - Cigarren Nr. 10**in alter gutbrennender Waare und vorzüglicher Qualität empfehlen das Mille à 10 ^{af}, 25 Stk. 7 1/2 %**F. A. Schruth & Sohn**, Neumarkt Nr. 35.**Wie schon bekannt**

führe ich nur bestes gebleichtes Rapsöl, aber niemals Surrogate.

Hermann Welker, Ulrichsgasse Nr. 29.**1858er süßer Weinmost**

ist die 1. Sendung angekommen, verkauft und empfiehlt

Gotthelf Kühne,

Petersstraße 43/34.

Süßen Weinmost

empfehlen

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**Frankfurt a. M. Würstchen,**Braunsch. Schackwurst,
Salami, Trüffelwurst,
Roth-, Leber- und Sülzwurst,
frische Sülze, kleine Knack- und Nöstwürstchen,
Kalbsbraten, Pöckelschweinskeule,
Schinken, roh und gekocht,
Schweizer und Limb. Käse,
marinierte, geräucherte und Salzkränze,
Senf-, Pfeffer- und Wassergurken

empfehlen

F. B. Pappusch,
Halle'sche Straße.**Frankfurt a. M. Bratwürste**

und frische Schellfische erhielt und empfiehlt

Chr. Engert, Reichstraße Nr. 15.**Holst., Helgol., Whitst. und Natives-**
Mustern, Kieler Sprotten, neue Brathäringe,
Samb. Rauchfleisch, weiße und rothe
Gelatine.**J. A. Nürnberg**, Markt Nr. 7.4 à feinsten grünen Java-Kaffee für 1 ^{af}, im Einzelnen 8 %, bei**Anton Fischer jun.**, Hainstraße im Stern.**Neue Waare**

von russischen Zuckerböden, Knackmandeln, ital. Maronen, franz. Katharinenpflaumen, Kranz- und Tafelfeigen, rheinl. grünen Kernen, Morcheln, Apfelsinen, bayer. Schmelz- und Tafelbutter bei

Theod. Held, Petersstraße Nr. 19.**Düsseldorfer Senf**

in Glasbüchsen 4 und 5 %, so wie ausgewogen,

Sardellenpr. Pfund 5 %, 7 Pfund für 1 ^{af},**Limburger und Schweizer Käse**

pr. Pfund 5 % empfiehlt

Herm. Hoffmann, Dresdner Straße Nr. 58/60.**Frische holsteiner, helgoländer**
Whitstabler und Natives-Mustern,frische Schellfische,
frische See-Dorsch,
frische See-Summern,
Kieler Sprotten,
Kappler Köpflinge,
neue Sardines à l'huile,
Fromage de Brie,

„ de Neufchatel,

„ de mont d'or,

„ de Bouquesfort,

Straßburger und Chester-Käse in Schachteln
erhält **Friedr. Wilh. Krause** am Markt 2/386.**Fisch - Verkauf.**Frischen Zander, Forellen, Aal, große Hechte
Karpfen und Schleien empfiehlt**Gustav Mündel jun.**, Wasserkunst Nr. 8.
Markttags am Stande.Eine Ladung **Salzdorsch** kommt Sonnabend früh bei der
alten Waage an. Wegen schnellem Absatz das 2 %.**Stein - Fuhren**zum Berliner Bahnhof sind zu vergeben durch den Schachtmeister
Lehnert, gothisches Bad.**Zum höchsten Werthe!**werden stets gekauft gebrauchte Meubles in allen Holzarten, Feder-
betten, Wäsche, Matratzen, Uhren, Kleidungsstücke, Leihhaus-
scheine u. s. w.**C. Ungibauer,**

Brühl Nr. 69 im Gewölbe, quervor der Reichstraße.

Zum höchsten Werthe!werden gekauft gebrauchte Meubles aller Art, Federbetten, Wäsche,
Uhren, Kleidungsstücke, Leihhaus-scheine u. s. w.**A. Sildebrand**, H. Burggasse Nr. 5, 1 Tr.Brühl Nr. 14 im Gewölbe werden gebrauchte
Meubles, Kleidungsstücke, Federbetten, Wäsche,
Uhren u. dgl. m. am besten bezahlt. Adressen bittet
man Brühl Nr. 14 im Gewölbe niederzulegen.**Zu kaufen gesucht**werden verschiedene Hausgrundstücke in hiesi-
ger Vorstadt mit Gärten zu den Preisen von
circa 4, 6, 8, 10, 15, 20 und 25 Tausend Thalern
durch das**conc. Leipziger Vermittlungs-Bureau,**
Schloßgasse Nr. 11.Zu kaufen gesucht wird aus einer Familie ein lichtpolirter
Secretair oder Bureau oder Glasschrank und ein Kleiderschrank
Reichstraße Nr. 3 beim Hausmann.

Zu kaufen gesucht

wird eine, wenn auch schon gebrauchte, aber in gutem Zustande befindliche **Reliefmaschine** nebst galvanischen **Matrizen** für **Einfassungen** und **Stiquetten** **Dresdner Straße Nr. 39** im kleinen Hause 1 Treppe.

Zu kaufen gesucht wird eine **Steindruckpresse**. Adressen **F. F. niedezulegen im Burgkeller**.

Gesucht wird ein **Fahrstuhl**, brauchbar für die Strasse. Adressen gefälligst an den Portier im Palmbaum.

Zu kaufen gesucht werden 2 bis 3 Doppelfenster, 1 Elle 14 Zoll breit und 2 Ellen 15 Zoll hoch, Mühlg. 1, 2. Et. links vorn heraus.

Zu kaufen gesucht werden 10—15 Stück **Wäschleinen** in brauchbarem Zustande **Grimm. Straße Nr. 5, 3. Etage**.

Bitte an edle Menschenfreunde.

Ein junger Mann, Professionist, bittet edle Menschen, ihm auf sein **Waarenlager**, welches ungefähr für 1000 fl **Vorrath** enthält, 400 fl gegen gute Zinsen auf längere Zeit zu leihen.

Geehrte Herren oder Damen, welche gesonnen sind, demselben zu helfen, werden gebeten, ihre werthen Adressen unter **A. S. 10** in der Expedition d. **Bl.** niedezulegen.

Ein junger Beamter, unbekannt mit hiesigen Verhältnissen, sucht gegen Wechsel und vollständige Sicherstellung ein **Capital** von 200 fl auf 6—8 Monate. **Gef. Adressen** werden **poste rest. No. 60. K. L.** erbeten.

Ein junger tüchtiger **Geschäftsmann** wünscht **Artikel provisionweise** für **auswärts** auf hiesigem **Platz** zu übernehmen.

Gefällige Adressen beliebe man unter **Q. N. # 11** in der Expedition dieses Blattes gefälligst **niederzulegen**.

Affocié = Gesuch.

Bei einem **stotten Material-Waaren-Geschäft**, wobei **Lotterie-Collection** ist, bietet sich für einen jungen Mann Gelegenheit dar sich als **Affocié** zu betheiligen. Um nun letzteres recht ausdehnen zu können, wäre wenigstens ein **Capital** von 2 bis 3 **Tausend Thalern** wünschenswerth und wollen daher **Reflectanten** ihre Adresse unter **V. W. 31** in der Expedition dieses Blattes niederlegen. Da strengste **Discretion** stattfindet, werden **anonyme Briefe** unberücksichtigt gelassen.

Für einen neuen **Sesangverein** wird ein **Dirigent** gesucht. **Gef. Adressen** sub **M. # 45** in der Exped. dieses Blattes **niederzulegen**.

Gesucht wird ein **Notenstecher** nach **Wien**. **H. Neil, Weststraße Nr. 1676**.

Mehrere **Schneidergesellen**, die gut auf große Arbeit eingerichtet, finden in einer nicht unbedeutenden Stadt **ausbauend** Arbeit. Zu erfragen **Sporergäßchen Nr. 9** parterre.

Gesucht wird den 1. November ein **gewandter Kellnerbursche** **Ritterplatz Nr. 16**.

Gesucht wird eine **Wirthschafterin** aus guter Familie, im Alter von 40 Jahren, welcher die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sie muß sich aber gut zu Kindern eignen, gleichviel aus einer kleinen Stadt. **Persönlich** zu melden **Georgenstraße Nr. 23, 2. Etage**.

Gesucht wird zum 1. bis 15. Nov. eine **geübte Köchin**, die in anständigen Familien diente, **Reichsstrasse 9, 2 Tr. rechts**.

Gesucht wird zum 1. Nov. ein **ordentliches Dienstmädchen** in der **Ritterstraße Nr. 45**.

Gesucht wird zum 15. Novbr. ein **ordentliches Mädchen** zur häuslichen Arbeit **Naundörfschen Nr. 8, 2 Treppen**.

Ein **Mädchen**, welches sich der **Wartung** zweier Kinder und jeder häuslichen Arbeit unterzieht, findet sofort oder zum 1. Nov. **Dienst** **Böttchergäßchen Nr. 6, 3. Etage**.

Ein junges **Mädchen** zur häuslichen Arbeit wird zu miethen gesucht **niederer Park Nr. 4, 2 Treppen**.

Gesucht wird ein **eheliches fleißiges Mädchen** zur häuslichen Arbeit **Reichstraße Nr. 33, 2 Treppen links**.

Ein **ordentliches Mädchen**, das in der Küche nicht unerfahren und mit einem Kinde umzugehen versteht, wird zum **sofortigen Antritt** gesucht

große Windmühlenstraße 17, 3 Treppen rechts.

Gesucht wird ein **Mädchen** für Kinder, nicht zu jung und mit guten Zeugnissen versehen, **Nicolaistraße 1** beim Hausmann.

Wegen Krankheit der jetzigen **Jungemagd** wird eine andre, mit guten Attesten versehen, **sofort** gesucht.

Zu melden von **Nachmittag 2 Uhr** an im **goldenen Elephanten, Hainstraße Nr. 23, 1 Treppe**.

Eine **Frau**, welche das **Reinmachen** und **Kupfer** zu scheuern gut versteht, kann sich melden **Ritterstraße Nr. 22, 1 Treppe**.

Gesucht wird eine **Aufwarte-Frau**. Zu erfragen im **Harnisch, 1 Treppe, Thüre Nr. 3, von 9—10 Uhr früh**.

Eine **ordentliche Aufwärterin** kann sich melden **Katharinenstraße Nr. 22, 2 Treppen**.

Ein junger lediger **Mann**, im **Rechnen** und **Schreiben** geübt, sucht vom 1. Novbr. ab **Beschäftigung**, auch wenn es vor der Hand nur einige Stunden täglich wären. **Offerten** beliebe man unter der **Chiffre R. # 1. poste restante Leipzig** niedezulegen.

Ein **Bursche** von 17 Jahren, welcher bereits im **Buch- und Musikalienhandel** conditionirte, sucht **Stelle** als **Laufbursche** oder **Schreiber**. **Adr. unter A. G. 10** bittet man **Königsplatz 6** niedezulegen.

Ein **zuverlässiger, pünctlicher Mann** er bietet sich bei einigen **Herren Kleider** zu reinigen. **Adressen** unter **G. S.** bittet man in der Expedition dieses Blattes **abzugeben**.

Ein junger, **solider Kellner** sucht in **Gasthaus** oder **Restauration** **Stelle**. **Reichstraße Nr. 9, 2 Treppen**.

Gesuch.

Damen, welchen daran liegt, ein 18 Jahre altes **braves** und **solides Mädchen**, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, in **Dienst** zu nehmen, erfahren das Nähere bei ihrer Herrschaft, **Reichstraße Nr. 6, Amtmanns Hof 3 Treppen** vorn heraus beim **Speditour Müller**.

Ein **anständiges Mädchen** sucht im **Feinstopfen, Nähen** und **Ausbessern** **Beschäftigung**. **Adressen** **Neumarkt 7** im **Fleischverkauf**.

Gesuch. Ein junges **Mädchen**, das in der Küche erfahren ist und gute Atteste aufweisen kann, sucht eine **Stelle** als **Wirthschafterin** oder als **Beihülfe** der **Hausfrau**. Zu erfragen **Thomasgäßchen Nr. 3** bei **Herrn Friedemann**.

Ein **ordentliches anständiges Mädchen**, welches das **Kochen** versteht und sich der häuslichen Arbeit mit unterzieht, wünscht zum 1. oder 15. einen **Dienst**. **Petersstraße Nr. 23** parterre.

Ein **Mädchen** mit guten Zeugnissen sucht 1. oder 15. Nov. **Dienst** als **Stubenmädchen**. **Näheres** zur **Stadt Wien, Petersstraße Nr. 20**.

Ein **gebildetes junges Mädchen** sucht in einer Familie oder (am liebsten) bei einer einzelnen Dame eine **Stelle** als **Gesellschafterin**. Dasselbe beansprucht nur eine gute **Behandlung** und **freie Station**. **Nähere Auskunft** wird **Herr Dr. Wehrmann (Place de repos)** zu ertheilen die **Güte** haben.

Eine **Person** in **gesezten Jahren**, von **auswärts**, sucht eine **Stelle** zur **Führung** einer **Wirtschaft** oder als **Beihülfe** einer **kränklichen Frau**, oder bei einer **anständigen Herrschaft** als **Köchin**. **Adressen** bittet man **niederzulegen** in der Expedition d. **Bl.** unter **F. L.**

Eine **perfecte Köchin** sucht **Stelle**, am liebsten in einer **Restauration**. **Gefällige Auskunft** ertheilt **Madame Grasmey, Gewandgäßchen** im **Café restaurant**.

Ein junges **Mädchen** sucht zum 15. November einen **Dienst** für **Kinder** oder bei ein **Paar** einzelnen Leuten zur häuslichen Arbeit. **Naundörfschen Nr. 8, 2 Treppen**.

Ein **gebildetes Mädchen** in **gesezten Jahren**, welches im **Platten, Nähen, Sticken**, etwas **Schneidern** und **Fräsen** bewandert ist, sucht bei einer **Herrschaft** zum 1. Nov. oder später **Unterkommen**. **Adressen** unter **M. H. 19** besorgt die Expedition dieses Blattes.

Ein junges gebildetes Mädchen, nicht von hier, im Kochen, so wie in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht Condition wo möglich nach auswärtig als Gehülfin der Hausfrau und würde sie sich zugleich mit aller Liebe der Aufsicht der Kinder unterziehen. Die besten Zeugnisse stehen ihr zur Seite. Adressen bittet man unter B. Nr. 2 an die Expedition d. Bl. gefälligst einzusenden.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. Nov. einen Dienst, am liebsten bei alten Leuten oder für Küche und häusliche Arbeit. Friedrichstraße Nr. 23 parterre.

Ein Mädchen aus Thüringen, welches in der Küche wie auch in häuslicher Wirtschaft sehr erfahren ist, sucht zum sofortigen Antritt als Köchin, Ladenmädchen oder Haushälterin eine Stelle. Näheres Dresdner Straße, Volkmar's Hof 2 Treppen hoch über dem Hausmann.

Ein junges gebildetes Mädchen, nicht von hier, sucht eine Stelle als Verkäuferin. Adressen bittet man unter W. H. 100. an die Expedition dieses Blattes gefälligst einzusenden.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, welches im Putz, Schneidern und andern weiblichen, sowie häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht bei einer anständigen Herrschaft Dienst als Stuben- oder Ladenmädchen. Zu erf. Neumarkt 42, Korbwaarengew.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. Nov. einen Dienst als Kindermädchen. Zu erfragen Brühl Nr. 35 im Hofe 2 Tr.

Ein junges ordentliches Mädchen sucht für Kinder und häusl. Arbeiten einen Dienst. Zu erfragen Reichstraße Nr. 46, 3 Tr.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst. Johannisgasse Nr. 38, 3 Treppen.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches gegenwärtig als Verkäuferin conditionirt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine ähnliche Stellung. Adressen unter E. V. wolle man gefälligst in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Ein Mädchen, welches platten und nähen kann, sucht zum 1. Nov. einen Dienst als Kindermädchen. Näheres Salomonstr. 5 part. rechts.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, nicht von hier, sucht einen Dienst zum 1. Novbr. für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen bei ihrer jetzigen Herrschaft, blaue Mütze Nr. 11, 1 Treppe.

Logis-Gesuch.

Ein Geschäftsmann sucht, Anfang nächsten Jahres beziehbar, bei einer achtbaren Familie eine Garçon-Wohnung ohne Meubles im östlichen Theile der Stadt in der Nähe der Promenaden.

Adressen unter J. B. nebst Preisangabe beliebe man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird zu Ostern oder Johannis 1859 ein freundliches Familienlogis von ca. 5 Stuben nebst Zubehör und wo möglich mit Garten in einer der Vorstädte, im Preise von ca. 2—300 Thlr. Adr. unter P. G. bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

In Reudnitz

wird für Weihnachten oder Ostern beziehbar ein großes Parterre, welches sich auch im Hofe befinden kann, zu miethen gesucht und werden Offerten mit Angabe des Preises und der Größe im Gasthose zu den 3 Lilien in Reudnitz unter Adresse „Local-Gesuch“ entgegengenommen.

Logis-Gesuch.

Für eine ruhige anständige Familie wird vom 1. Januar 1859 an ein Logis von 2 Stuben, 2 Schlafkammern, Küche und Zubehör, wo möglich in der Dresdner Vorstadt oder einer daran angrenzenden Straßen zu miethen gesucht und bittet man Adressen gef. in der Expedition dieses Blattes unter der Chiffre „Logis-Gesuch K. R.“ abzugeben.

Gesucht wird von einer kinderlosen stillen Familie ein Logis, jetzt oder zu Weihnachten zu beziehen. Adressen bittet man in der Fleischbude in Auerbach's Hofe niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird ein Parterre-Logis, bestehend aus 2—3 Stuben nebst Kammer in der innern Vorstadt. Adr. nebst den nähern Angaben bittet man unter D. B. 2. poste rest. abgeben zu lassen.

Gesucht wird von einem pünctlich zahlenden Beamten für künftige Ostern ein Familienlogis im Preise von 80—110 Thlr. Adressen bittet man bei Herrn Kaufmann A. S. Soedel, Zeiger Straße Nr. 23, abzugeben.

Gesucht wird von 2 ruhigen Frauen eine Stube u. Kammer, so bald als möglich zu beziehen. Adressen abzugeben große Windmühlenstraße bei Herrn Kaufmann Hausknecht.

Gesucht wird auf der hohen Straße oder in deren Nähe ein kleines Stübchen ohne Bett. Adressen gef. abzugeben hohe Straße Nr. 29a im Gewölbe.

Gesucht wird von einem anständigen Mädchen eine unmeublirte Stube und Kammer, Weihnachten zu beziehen, im Preise von 24—30 fl jährlich. Adressen bittet man gef. Grimma'sche Straße Nr. 33 beim Klempner abzugeben.

Gesucht wird ein Zimmer ohne Meubles, Nordseite. Adressen sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen unter A. H. 12.

Ein gutes tafelf. Pianoforte ist billig zu vermieten
Holzgasse Nr. 17, 2 Treppen.

Zu vermieten ist von Weihnachten ab eine 2. Etage, 160 fl , in der Petersstraße; ferner von Ostern ab eine 2. Etage, 260 fl , nahe den Bahnhöfen, eine 2. Etage, 200 fl , eine 3. Et., 150 fl u. eine 1. Etage, 400 fl , letztere 3 mit Garten in Dresd. Vorstadt, durch das Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein Familienlogis, sogleich zu beziehen, mit 3 Stuben und Zubehör, desgleichen mehrere Logis von 3 bis 8 Stuben, zu Weihnachten 1858 und Ostern 1859 zu beziehen. Näheres Dresdner Straße Nr. 31.

Zu vermieten ist außer den Messen eine Niederlage. Näheres Ritterstraße Nr. 40 im Gewölbe.

Garçon-Logis,

bestehend aus einer freundlichen Stube nebst Kammer, ist auf der Elsterstraße Nr. 1601 c, 2. Etage, zum 1. Nov. zu beziehen.

Verhältnisse halber ist zum 1. November oder später eine gut meublirte Garçonwohnung an zwei oder drei Herren zu vermieten, in 2. St. gelegen, Hausschlüssel, so wie separ. Eingang. Werthe Adr. bittet man niederzulegen beim Kaufmann Herrn Allihn, Petersstraßenecke.

Zu vermieten

ist eine große, helle, meublirte Stube nebst Schlafstube an zwei solide Herren, den 1. November zu beziehen, bei Schmiedemeister Luzi, Postwagenremise 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Alkoven, hohes Parterre, bei Frau Actuar Scheibe, Carolinenstraße in Lannerts drittem Hause.

Zwei meublirte Stuben

mit Schlafstube, schön hell, in gesunder ruhiger Lage und freundlicher Aussicht in Gärten sind sofort an solide ledige Herren zu vermieten äußere Zeiger Straße Nr. 22 e im Gartengebäude links 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Kammer an einen oder zwei solide Herren
große Fleischergasse Nr. 13, 1 Treppe vorn heraus.

Zu vermieten ist ein anständig meublirtes Zimmer große Windmühlenstraße Nr. 48; im Gewölbe das Nähere.

Zu vermieten ist billig eine freundliche meublirte Stube nebst Kammer mit schöner Aussicht Naundorfschen 11, 4 Tr.

Ein freundliches Stübchen mit Alkoven, mit oder ohne Meubles, ist sogleich zu vermieten
Lindenstraße Nr. 3, 4 Treppen.

Zu vermieten ist sogleich eine meublirte Stube nebst Schlafcabinet an ledige Herren. Näheres Neumarkt 9, rechts 2 Tr. im Hofe.

Zu vermieten ist an einen Herrn eine fein meubl. Stube, monatlich 3 fl , lange Straße Nr. 18, im Seitengebäude 1 Tr.

Eine Vorstadt einen 100 fl Gefä dition

Zu Schlafg Straß

Zu rechts C

Zu Central Eingan

Eine übergeb

Ein in gefu

Zu Zimmer einen o Das H

Zu t verstädte

Zu t Herrn,

Eine Herren

Zu Ausfich

Zu und J

Eine ist von

Sog vermiet Famili

Nach 2. Ein

Ein einen ab zu

Ein Garten

Ein mit fe straße

Eine elegant meublierte Wohn- und Schlafstube in der Dresdner Vorstadt, nahe den Bahnhöfen und des Steuergebäudes, ist an einen Herrn von der Handlung oder Beamten für den Preis von 100 fl jährlich zu vermieten.

Gefällige Offerten beliebe man sub Chiffre G. S. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu vermieten ist eine heizbare gut meublierte Stube mit Schlafgemach, erster Etage mit separatem Eingang, Tauchaer Straße Nr. 5 im Gewölbe das Nähere.

Zu vermieten sind billig einige meublierte Zimmer 1. Etage rechts Carolinenstraße in Zimmermeister Handwerks Haus.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube mit Kammer Centralstraße, Herrn Handwerks neues Haus, 3 Tr. links, Eingang der Synagoge gegenüber.

Einem soliden Frauenzimmer kann sogleich ein hübsches Logis übergeben werden; von 12—2 Uhr. Magazingasse 11, Rollhaus.

Eine große freundliche, schön meublierte Stube in gesunder Lage ist sofort zu vermieten Neumarkt 35, 4 Treppen.

Zu vermieten ist ein freundlich meubliertes, zweifenstriges Zimmer nebst Schlafstube, mit Aussicht auf die Promenade, an einen oder zwei junge Kaufleute, sofort oder 1. Novbr. zu beziehen. Das Nähere bei Hrn. Engelhardt, Eisenhandlung, Kochs Hof.

Zu vermieten ist ein freundlich fein meubliertes Zimmer Universitätsstraße 10, 3. Et. vorn her., Thüre links, sogleich beziehbar.

Zu vermieten ist eine freundliche meublierte Stube an einen Herrn, meßfrei, Katharinenstraße Nr. 8 im Hofe quer vor 4 Tr.

Eine fein meublierte Stube nebst Alkoven für einen oder zwei Herren ist zu vermieten

Nicolaikirchhof Nr. 1, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine Stube, gut meubliert, an einen Herrn, Aussicht auf die Promenade, Neukirchhof Nr. 28, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine elegant meublierte Stube mit Cabinet und Instrument Petersstraße Nr. 3, 2. Etage.

Eine freundliche Stube mit Schlafstube für einen oder zwei Herren ist von jetzt ab zu vermieten Barfußgäßchen Nr. 7, 3. Etage.

Sogleich ist eine Stube nebst 2 Kammern, auch Kochofen zu vermieten an einen Herrn oder Dame, auch könnte es eine ruhige Familie ohne Kinder sein.

Nachweis Carolinenstraße Nr. 98 H. G. vom Missionsgebäude 2. Eingang, 1. Etage links.]

Ein anständig meubliertes Zimmer nebst Schlafstube ist an einen Herrn von der Handlung oder Beamten vom 1. November ab zu vermieten

Petersstraße Nr. 40, 1 Treppe rechts.

Eine freundliche meublierte heizbare Schlafstube ist in Lehmanns Garten 2. Haus, 4 Treppen links sogleich zu beziehen.

Ein mit Doppelfenstern versehenes gut meubliertes Garçonzimmer mit separatem Eingang ist billig zu vermieten große Windmühlenstraße Nr. 33, Vordergebäude rechts 2 Treppen.

Colonnadenstraße

im Hause des Stellmachermeisters Herrn Piper, zwei Treppen, ist eine Stube ohne Meubles an ledige Herren zu vermieten.

Ein gut meubliertes Zimmer ist sofort zu vermieten große Fleischergasse Nr. 28, 1 Treppe.

Preußergäßchen Nr. 5, 2 Treppen ist eine Stube zu vermieten; Eingang separat und Hauschlüssel.

Eine große Stube mit und eine kleine ohne Meubles ist vom 1. Nov. an zu vermieten kl. Fleischergasse Nr. 28, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine Schlafstube große Windmühlenstraße Nr. 15 bei der Witwe Fähler.

Zu beziehen sind sogleich 3 gut eingerichtete Schlafstellen. Näheres Brühl Nr. 56 im Gewölbe.

Eine freundliche heizbare Schlafstube an einen oder zwei Herren ist offen Tauchaer Straße Nr. 6 im Gartengebäude parterre.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für solide Herren große Windmühlenstraße Nr. 46, 1 Treppe im Gange hinter rechts.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für Mannspersonen lange Straße Nr. 25 im Hintergebäude 2 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstube für einen soliden Herrn Gerberstraße Nr. 44, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstube für ein Frauenzimmer Johannisgasse Nr. 39, 3 Treppen rechts zu erfragen.

Meine neu in Stand gesetzte Kegelbahn ist noch einige Abende frei.

Emil Geißler,
Zimmerstraße Nr. 5.

Thiemers Theatrum mundi,

alte Waage.

Heute Freitag 2 Vorstellungen.

Erste Vorstellung 5 Uhr. 1) Sonnenaufgang in der Schweiz. 2) Das beliebte Bogelschießen. 3) Kasperle. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr kommt noch die Schlacht bei Leipzig hinzu.

Thiemer.

Familien-Verein.

Sonntag den 31. Octbr. Kränzchen im Leipziger Salon. Billets sind beim Wirth Herrn A. Seyne und Herrn F. May, Kuchengartenstraße Nr. 128 abzuholen.

Vorläufige Anzeige.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß mein Tanz-Saal Sonntag den 31. Oct. wieder eröffnet ist und bitte ein geehrtes Publicum um recht zahlreichen Besuch. A. Siegel, Besitzer des Pariser Salon.

Die Brandbäckerei

empfehlte Pflaumen-, Apfels-, Weinbeerkruchen mit saurer Sahne und verschiedene Sorten Kaffeekruchen, wozu freundlich einladet E. Hentschel.

Tschuggmalls Automaten-Theater.

Heute Freitag den 29., Sonnabend den 30. und Sonntag den 31. October finden unwiderruflich die

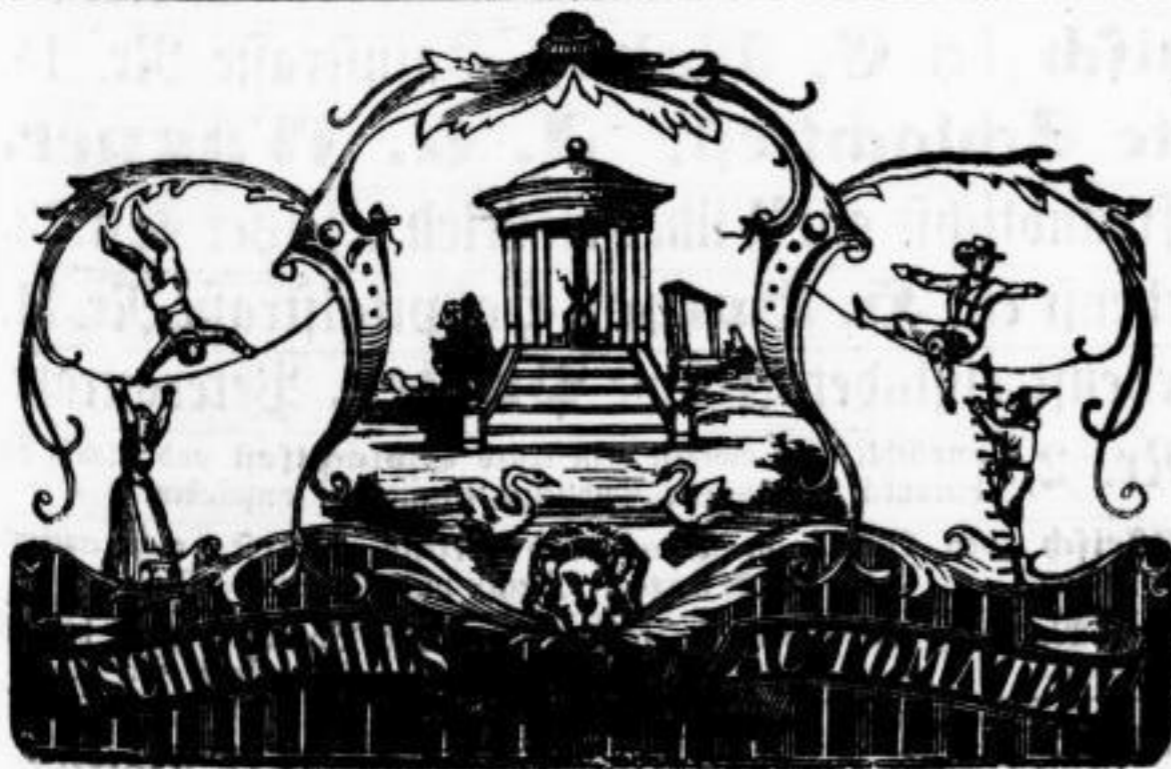
letzten Vorstellungen

statt.

Anfang präcis $\frac{1}{2}$ 8 Uhr,
wozu ergebenst einladet

J. Tschuggmall,

Mechaniker aus Tyrol.



Pilgers Restauration. Heute ladet zu Schweinsknochen und Klößen ergebenst ein à Portion 3 Ngr. Biere ff. Große Windmühlenstraße Nr. 7.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig. Vereinsbier ist ff. bei A. Moritz, Halle'sches Säßchen Nr. 7.

Stadt Malmedy, Ritterstraße 39. Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen und feinem Lagerbier ergebenst ein W. S. C. Carus.

Heute früh von 1/2 9 Uhr an Speckfuchen bei J. G. Zill im Tunnel.

Heute früh 8 1/2 Uhr Speckfuchen bei J. Wiedemann, Ritterstraße 21.

Heute früh Speckfuchen. Geraer Bier fein. Carl Welnert, Universitätsstraße 8.

Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu höflichst einladet Ch. Wolf.

Spelsehalle, Thomaskirchhof, Saß 8.

Heute Schweinsknochen mit Klößen à Portion 2 1/2 N.

J. C. Krentel.

Spelsehalle, sonst Thomaskirchhof, Saß Nr. 8, jetzt Katharinenstraße Nr. 20, empfiehlt heute Klöße mit gedämpftem Rindfleisch à 2 1/2 Ngr.

RESTAURATION hohe Strasse Nr. 7

empfehlte für heute Abend Hasenbraten mit Weinkraut und ausgezeichnetem Lagerbier. Morgen Schweinsknochen.

Hob. Peters, hohe Straße Nr. 7.

Heute Mittag Schweinsknochen mit Klößen bei Weisgerber, Brühl Nr. 10 im Keller.

Jacobs Restauration, Promenadenstraße, ladet heute zu Schweinsknochen mit Klößen freundlichst ein. Das Bier ff.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei S. F. W. König, Dresdner Straße Nr. 15.

2 Thaler Belohnung.

Entflohen ist gestern Morgen ein grauer Papagei. Wer selbigen Universitätsstraße Nr. 11 beim Uhrgehäusmacher Friede abgibt, erhält obige Belohnung.

Verloren wurde in den Abendstunden des 27. Octbr. von Scharmanns Haus bis Stadt Rom von einem Arbeitsmann ein schon getragener schwarzer Tuchrock mit schwarzem Sammetkragen. Gegen angemessene Belohnung abzug. b. A. Lachmann, Hall. Str. 5.

Verloren ging Mittwoch den 27. ein Stück braun- und weißseidne Borde, von dem Markt, Petersstraße bis auf die Windmühlenstraße. Der ehrliche Finder wird gebeten sie gegen Dank und Belohnung abzugeben große Windmühlenstraße 32, 1 Tr.

Verloren wurde Freitags den 22. October ein Verhalttschein, auf Witwe Zahn lautend. Man bittet selbigen gegen Dank und Belohnung abzugeben Klosterstraße, Hrn. Hesse's Restauration.

Vom 26. bis 27. August d. J. kam ein goldener Haarring abhanden, bez. mit den Buchst. C. D. M. Der Finder desselben wird um dessen gefällige Rückgabe Grenzstraße Nr. 16, 3 Treppen gegen angemessene Belohnung gebeten.

Verloren wurde von einem armen Dienstmädchen ein zugeschnittener, noch ungenähter seidner Regenschirm-Überzug. Gegen Belohnung abzugeben Reichstraße Nr. 55 bei H. Schulze.

Ein Stock ist vor einiger Zeit in unserm Gewölbe stehen geblieben. L. Bühle & Co.

Ein Kakadu ist zugeflogen. Gegen Insertionsgebühren abzuholen Windmühlengasse Nr. 4, 3 Treppen.

Volksbibliothek.

Nach Beendigung der Revision ist die Volksbibliothek von jetzt an wieder zu denselben Tagen und Stunden wie früher geöffnet. Die Bürgscheine sind durchgehend zu erneuern.

Leipzig, den 27. October 1858.

Der Vorstand.

Arion, Liederhalle, Liedertafel.

Heute Abend 8 Uhr Probe im Hôtel de Pologne.

R. M.

Stehen geblieben ist seit Anfang der Messe eine Doctleiter Reichstraße Nr. 36 im Hofe. Gegen Insertionsgebühren beim Hausmann daselbst in Empfang zu nehmen.

25 Thaler Belohnung.

In den Abendstunden des 26. d. M. sind an dem, in meinem Garten befindlichen sogenannten Schweizerhäuschen sämtliche Fenster von Frevlerhand zertrümmert, auch noch andere Unflätigkeiten daselbst verübt worden. Wer mir den Thäter nachweist, so daß er zur Bestrafung gezogen werden kann, dem sichere ich obige Belohnung hiermit zu.

Leipzig den 28. October 1858.

Laurentius.

Herr Nooca wird gebeten die Handzeichnung von Albin A. Artus noch einige Tage zur Ansicht zu lassen am S. W. W.

Die Veteranen.

Kameraden kommt!

Auf unser mehrseitiges Verlangen wird Herr Thieme die Schlacht bei Leipzig auf seinem Welt-Theater in der alten Waage aufführen. Lasset uns dem Rufe Kamerad komm nochmals folgen und die Schlacht bei Herrn Thieme noch einmal liefern. Viele aus dem Verein.

Von vielen Theaterfreunden wird Herr Director Wirsing ersucht, die wahrhaft patriotische Dichtung des Herrn Cabinetsrath von Meyern in Coburg,

Heinrich von Schwerin

nächsten Sonntag zur Aufführung zu bringen.

Die Inserate für die Leipziger Papierfabrik zu Kossen sollen ihre gebührende Abfertigung erhalten.

Die Beleuchtung in Nr. 249 der Deutschen Allgemeinen Zeitung bleibt wahr. Man frage vorläufig nur Sachkennner und nicht auf Provision gestellte Agenten und bezahlte Literaten.

Ha Portemonnaie?!

F. W. L. Liebst Du das Mädchen von der gr. W. schon wieder nicht mehr? —

Hör' Friß, beim heut'gen Wiegenfeste
Wünschen wir Dir stets das Beste. —
Die Klöße, sowie Sauerbraten
Sind heute äußerst fein gerathen,
Und dabei schmeckt, wie Du wohl weißt,
Ein Töpfchen gut, — wir sagen's dreist.

Mary! Betrachten Sie dies als eine Verlobung?

O sancta simplicitas!

Obgleich ich nicht wieder habe antworten wollen, Nr. 3 liegt aber nach Süd und auch rechts. S.—.

Aerztlicher Verein.

Heute Abend kein wissenschaftlicher Vortrag.

Mikroskopische Gesellschaft.

Heute den 29. October Abends 6 Uhr.

Heute Mittag entschlief sanft und ruhig unsere gute Mutter, Schwägerin, Schwieger- und Großmutter, **Marie Elisabeth verwitwete Böbling**, geborne **Färste**, im 70. Lebensjahre. Dies zur schuldigen Nachricht, und um stilles Beileid bittend, an unsere zahlreichen Freunde und Bekannten.

Leipzig, den 26. October 1858.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Heute Mittag $\frac{3}{4}$ 12 Uhr endete der Tod die vielen Leiden meiner guten Tochter **Ida** im blühenden Alter von 21 $\frac{1}{2}$ Jahren. Verwandten und Freunden widmet, um stilles Beileid bittend, diese traurige Nachricht

Leipzig, den 28. Oct. 1858.

der tiefbetrübte Vater
Fr. Aug. May.

Heute früh $\frac{1}{2}$ 6 Uhr wurde meine liebe Frau, **Emilie geb. Weber**, von einem gesunden Jungen glücklich entbunden. Dies Freunden und Bekannten zur Nachricht.

Leipzig, 29. October 1858.

Job. Aug. Seber.

Heute Morgen um $\frac{3}{4}$ 4 Uhr wurde meine gute Frau, **Ernestine geb. Groß**, von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.

Den 27. October 1858.

C. Jaender-Arnold.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Sonnabend Kartoffeln und Möhren mit Rindfleisch. **Der Hülfverein.** Hädel.

Angemeldete Fremde.

Aronheim, Part. a. Braunschweig, H. de Bav.
Albert, Kfm. a. Hanau, und
Alma, Holl. Consul a. Marseille, H. de Vologne.
Appelius, Buchdr. a. Stuttgart, Stadt Rom.
Angeville, Capitain n. Diener aus Bordeaux, Stadt Wien.
Arnona, Regoc. a. Lyon, und
Alvers, Part. a. Laibach, Stadt Berlin.
Bernhardt, Rgt. a. Limburg, Münchner Hof.
Bach, Fr. a. Gberfeld, Lebe's Hotel garni.
Blochwitz, Kanzlist a. Dresden, schw. Kreuz.
Bormann, Straßencommis. a. Dresden, Stadt Dresden.
Bischoff, Gerber a. Naia, und
Borkel, Kfm. a. Büskensfeld, halber Mond.
Brake, Kfm. a. Washington, Hotel de Baviere.
Bouchery, Regoc. a. Paris, und
Brandis, Rent. a. Berlin, Hotel de Prusse.
Bockmann, Bauaufseher a. Delitzsch, Palmbaum.
Bodemer, Fabr. n. L. a. Zschopau, H. de Russie.
Brouquers, Kfm. a. Paris, Stadt Nürnberg.
Capelle, Kfm. a. Bremen, Palmbaum.
v. Dannenberg, Baron, Rgt. a. n. Frau aus Tiefensee, Hotel de Baviere.
Doubleday, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.
Dürfel, Kfm. a. Düren, Hotel de Russie.
Drafsche, Tonkünstler a. Dresden, St. Berlin.
Döllig, Fr. a. St. Andreasberg, halber Mond.
Engelhardt, Cand. med. a. Erlangen, St. Wien.
Feller, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
Flemming, Oberst n. Fam. u. Diener a. London, Stadt Rom.
Felbert, Rent. a. Frankfurt a. M., und
Frank, Hdlgsreis. a. Berlin, St. Hamburg.
Grün, Verwalter a. Breslau, schw. Kreuz.
Goldhaub, Kürschnerstr. a. Lissa, Bühl 35.
v. Gruber, Frh., Rgt. a. Hannover, H. de Bav.

v. Grabois, Fr. n. L. a. Odeffa, H. de Prusse.
Harten, Fabr. Dir. a. Augsburg, H. de Bav.
Haremeyer, Rent. n. L. a. Washington, H. de Pol.
Höhle, Fabr. a. Großbauchitz, und
Hohl, Fabr. a. Naften, Palmbaum.
Hirsch, Dr. med. a. Wunsiedel, und
v. d. Hall, Part. a. Amsterdam, Stadt Wien.
Herzer, Kfm. a. Auerbach, Münchner Hof.
Haffner, Kfm. a. Bnoistwyl, Stadt Berlin.
Hoffmann, Dr. Prof. a. Weimar, St. Dresden.
Hauk, Kfm. a. Giesfeld, Stadt Frankfurt.
Jernigk, Photograph a. Berlin, halber Mond.
Julien, Chemiker a. Paris, Hotel de Vologne.
Jfel, Kfm. a. Radeberg, Palmbaum.
Jost, Holschauer a. München, St. Nürnberg.
Kühne, Conrector a. Wettin, Stadt Berlin.
Kestel, Hdlgscommis. a. Teuschnitz, schw. Kreuz.
Kabisch, Steuerbeamter a. Niesla, Lebe's H. garni.
Karsiedt, Stud. a. Gr. Tzschendorf, Palmbaum.
Koschier, Hdlsm. a. Triest, und
Knothe, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Russie.
Langhammer, Kfm. a. Reichenbach, St. Nürnberg.
Lockford, Fr. a. Namta, Lebe's Hotel garni.
Leo, Kfm. a. Halle, schwarzes Kreuz.
Lerz, Stud. a. Lautenburg, Lebe's H. garni.
Leyer, Hdlgsreis. a. Petersburg, St. Frankf.
Moody, Fr. n. L. a. London, St. Nürnberg.
Michel, Priv. a. Paris, Salomonstr. 12.
Meyer, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
de Montpellier, Gräfin n. Dienerin a. Marseille, Stadt Wien.
Nörling, Prof. a. Mirano, Hotel de Baviere.
Nowak, Güterexped. a. Prag, und
v. Nollen, Bar. Kreisger. Secrer. a. Miga, St. Rom.
Oberlack, Kfm. a. Götting, Hotel de Russie.
Dehme, Ingen. a. Götting, Stadt Berlin.
Ditto, Maler a. Hannover, Stadt Frankfurt.

Baazer, Fabr. a. Brünn, Stadt Dresden.
Boghair, Regoc. a. Paris, Hotel de Prusse.
Paine, Rent. a. New-York, H. de Vologne.
Preuser, Rgt. a. n. Fam. a. Lockwitz, St. Rom.
Ruben, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
v. Rott, Kammerh. a. Dessau, Hotel de Prusse.
Rüdiger, Stud. a. Lübeck, Stadt Nürnberg.
Ruff, Schieferei Dir. a. Querfurt, St. Götting.
Ragetti, Conditor a. Graubünden, St. Berlin.
Schmiz, Kfm. a. Götting, und
Schäfer, Kfm. a. München, und
Staats-Rath. Kfm. a. Hannover, St. Hamb.
Schüb, Rauchwdr. a. Prag, St. Götting.
Siesick, Fr. n. Tochter a. Wilna, Lebe's H. garni.
Schreiber, Kfm. a. Apolda, Münchner Hof.
Schlieben, Graf, Stabes. a. Königsberg i. Pr., u.
Struve, Rent. a. Birmingham, H. de Baviere.
Subohn, Stud. a. Pyrmont, Palmbaum.
Stettner, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
Simon, Banq. a. Königsberg, Stadt Rom.
Stuzbach, Schiefereidir. a. Wollin, St. Götting.
Stein, Cand. med. a. Nürnberg, und
Schreiber, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Wien.
Telens, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Rom.
v. Tiedemann, Major a. Berlin, H. de Vologne.
Tanner, Rent. a. Stettin, Lebe's Hotel garni.
Tröger, Frh. a. Dresden, Bahnhofstr. 9.
Theilkuhl, Kfm. a. Bötting, blaues Roß.
Ufer, Bergsteiger a. Osabrück, schw. Kreuz.
v. Brints, Frh., Baron n. Fam. aus Wien, Stadt Rom.
Wagner, Kfm. a. Hamburg, St. Nürnberg.
Weiß, Kfm. a. München, Stadt Berlin.
Wolfert, Buchdr. a. Gberfeld, Lebe's H. garni.
Wais, Fräul. a. Amberg, halber Mond.
Zeh, Weber n. Fam. a. Neuburg, und
Zahn, Apotheker a. Uebigau, schwarzes Kreuz.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 28. October. Berl.-Anh. A. u. B. 122; Berl.-Stett. 110 $\frac{3}{4}$; Götting-Mind. 142 $\frac{1}{2}$; Oberschles. A. u. C. 133 $\frac{1}{2}$; do. B. —; Dester.-franz. 173 $\frac{1}{4}$; Thüringer —; Friedr.-Wilh.-Nordbahn 54 $\frac{3}{4}$; Ludwigsb.-Verb. —; Dester. 5 $\frac{1}{2}$ Met. —; do. Nat.-Anl. 83 $\frac{1}{4}$; Loose v. 1854 —; Dester. Credit. 100. 1858. —; Leipziger Credit-Anstalt 73 $\frac{1}{4}$; Dester. Credit-A. 124 $\frac{1}{4}$; Dessauer Credit-Act. 52 $\frac{3}{4}$; Genfer do. 64 $\frac{1}{2}$; Weimar. Bank-Actien —; Braunschweiger do. 106 $\frac{1}{2}$; Sersaer do. —; Thüringer do. 78 $\frac{1}{2}$; Norddeutsche do. 86 $\frac{3}{4}$; Darmst. do. 92 $\frac{3}{4}$; Preuß. do. 139 $\frac{1}{2}$; Hannov. do. —; Comm.-Anth. 105; Wien 2 Mt. 100 $\frac{1}{2}$; Amsterd. l. S. 143; Hamb. l. S. 150 $\frac{1}{2}$; London 3 Mt. 6. 19 $\frac{1}{2}$; Paris 2 Mt. 79 $\frac{2}{3}$; Frankfurt a. M. 2 Mt. 56. 24.
Wien, 28. October. Metall. 5 $\frac{1}{2}$ 82; do. 4 $\frac{1}{2}$ 0 —; do. 4 $\frac{1}{2}$ —; Nat.-Anl. 82 $\frac{1}{10}$; Loose v. 1834 —; do. 1839 —; do. 1854 —; Gallische Grundentlast.-Oblig. 81 $\frac{1}{2}$; Bank-Actien 948; Escompte-Act. 591 $\frac{1}{4}$; Dester. Credit-Act. 236 $\frac{1}{2}$; Dester.-franz. Staatsb. 256 $\frac{1}{2}$; Ferd.-Nordb. —; Donau-

Dampfsch. 509; Kroyd —; Elisabethbahn 186; Theißbahn 200 $\frac{1}{2}$; Amsterd. —; Augsburg 101; Frankfurt a. M. 100 $\frac{1}{2}$; Hamb. 73 $\frac{3}{4}$; London 9. 51; Paris 117 $\frac{1}{2}$; Münzduc. —.
London, 27. October. Consols 98 $\frac{1}{2}$; 3 $\frac{1}{2}$ Span. —; 1 $\frac{1}{2}$ n. diff. 30 $\frac{1}{2}$.

Paris, 27. Octbr. 4 $\frac{1}{2}$ 0 Rente 95. 50; 3 $\frac{1}{2}$ Rente 73. 5; Span. 1 $\frac{1}{2}$ n. diff. —; do. 3 $\frac{1}{2}$ innere —; Silber-Anleihe 93; Credit mobil. 906; Dester. Staatsb. 660; Lomb. Eisenbahn-Actien 611; Franz.-Josephsbahn 511.

Breslau, 27. Octbr. Dester. Bankn. 101 $\frac{1}{2}$ B.; Oberschles. Act. Lit. A. u. C. 135 $\frac{1}{4}$ B.; do. Lit. B. —.

Berliner Productenbörse, 28. Octbr. Weizen: loco 50 bis 77 S. — Roggen: loco 44 $\frac{1}{4}$ S., Octbr. 43, Dec.-Nov. 43, Nov.-Dec. 43 $\frac{1}{2}$ S. — Spiritus: loco 17 $\frac{1}{2}$ S., Octbr. 17 $\frac{1}{2}$, Dec.-Novbr. 17 $\frac{1}{2}$, Nov.-Decbr. 17 $\frac{1}{2}$ S. — Rüböl: loco 14 $\frac{1}{12}$ S., Oct. 14 $\frac{1}{2}$, Dec.-Nov. 14 $\frac{1}{2}$, Nov.-Dec. 14 $\frac{1}{12}$. — Gerste: loco 34—44 S. — Hafer: loco 27—33 S., Octbr. 29 $\frac{1}{2}$, Decbr.-Novbr. 29 $\frac{1}{2}$, Novbr.-Decbr. 29 $\frac{1}{2}$.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Zusätze finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Sannet, kleine Fleischergasse Nr. 15. — Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.